Heftschwerpunkte = Themes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HEFTSCHWERPUNKTE
THEMES

traverse 2003/3
NATURKATASTROPHEN – CATASTROPHES NATURELLES

Überschwemmungen, Erdrutsche, Vulkanausbrüche, Felsstürze, Lawinen scheinen in den letzten Jahren bedrohlich zuzunehmen. Kaum ein Jahr vergeht, ohne dass uns die Medien von Katastrophen mit grossen Schäden und vielen Toten berichten. Diese *traverse* thematisiert den Umgang mit historischen Naturkatastrophen sowie das Verhalten der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Bedrohung durch die Umwelt anhand von Beispielen aus Mittel- und Südeuropa vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Im Zentrum steht die Wahrnehmung von Naturkatastrophen und damit verknüpft die Frage, was eigentlich eine «Natur»-Katastrophe ist.

traverse 2004/1
GESCHICHTE UND RECHT – RECHT UND GESCHICHTE

Dieses *traverse*-Heft thematisiert das Verhältnis zwischen Rechts- und Geschichtswissenschaft und greift damit ein aktuelles und kontroverses Thema auf, das in letzter Zeit auch in der Öffentlichkeit regelmässig für Gesprächsstoff sorgte. Immer wieder stand und steht die Vergangenheit vor Gericht, immer wieder fällen Gerichte Urteile über historische Vorgänge, und auch die Geschichtswissenschaft ist an diesen Prozessen beteiligt – beispielsweise beim Papon-Prozess in Frankreich, beim Irving-Prozess in London, in der Wahrheitskommission in Südafrika, den zahlreichen Expertenkommissionen zur Aufarbeitung von Geschehnissen während des Zweiten Weltkriegs, aber auch bei den laufenden Prozessen gegen Kriegsverbrecher aus Exjugoslawien und Ruanda. Sowohl für die Geschichtswissenschaft als auch für die Justiz bedeuten die Aufarbeitung und Beurteilung zeitgeschichtlicher Vorgänge sowie die

Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit besondere Herausforderungen. Die Beiträge dieser traverse befassen sich mit verschiedenen Konflikten, Frage- und Problemstellungen, die sich aus der Verknüpfung zwischen historischer und juristischer Wahrheits- und Urteilsfindung ergeben.